



Das Weingut und Privatkellerei Bimmerle belegte bei den Betrieben den ersten Platz: Siegfried Bimmerle (li) und Philipp Milke zusammen mit der Ortenauer Weinprinzessin Karina Roth und der Badischen Weinprinzessin Tina Müller (re). Foto: Hubert Matt-Willmann



Der beste Riesling

*Das Weinparadies Ortenau ermittelt beim Top-Ten-Riesling-Wettbewerb den besten Wein.
Auch die Betriebe werden ausgezeichnet.*

Ortenau (red./jb). Jährlich wird der Top-Ten-Riesling-Wettbewerb des Weinparadieses Ortenau abgehalten. Nun stehen laut einer Pressemitteilung die diesjährigen Gewinner fest. Siegerbetrieb ist das Weingut und Privatkellerei Bimmerle aus Renchen-Erlach. Der beste trockene Riesling stammt von der Durbacher Winzer eG. In der Kategorie der fruchtbetonten Rieslinge habe es zwei punktgleiche Gewinnerbetriebe gegeben, nämlich das Baden-Badener Weinhaus am Mauerberg GmbH sowie die Alde Gott Winzer Schwarzwald eG Sasbachwalden. Die Alde Gott Winzer Schwarzwald eG wurde ebenfalls für den besten Riesling-Sekt ausgezeichnet.

Die Ortenau gilt als die Wiege des badischen Rieslings. 1782 ließ Markgraf Carl Friedrich von Baden den ersten sortenreinen Weinberg im Gewann Klingelberg bei Schloss Staufenberg anpflanzen. Dieser Tradition ist der Weinbaubereich Ortenau verpflichtet. Der Riesling liege mit einem Anteil von 19,5 Prozent an bestockten Rebflächen in der Ortenau zwar hinter dem dominierenden Spätburgunder

– beiden Rebsorten sind die Top-Ten-Veranstaltungen im Juli und im November des Weinparadieses Ortenau gewidmet.

Verkostungsergebnis

Verkostungsleiter Hubert Zöllin vom Badischen Weinbauverband betonte, dass die Verkostung eindrucksvoll das hohe Qualitätsniveau der Ortenauer Rieslinge gezeigt habe. „Während die gereiften 2024er mit Harmonie und Eleganz punktetten, begeisterten vor allem die 2025er mit Frische, Präzision und einer vielversprechenden Aromatik – beste Voraussetzungen für einen herausragenden Rieslingjahrgang.“ Der Jahrgang 2024 zeige bereits eine positive Reifentwicklung. Die gute physiologische Reife der Trauben und die vergleichsweise geringen Erträge hätten Weine mit hoher Extraktstärke und guter Balance hervorgebracht.

Der Jahrgang 2025 habe die fachkundige Jury unter anderem mit einer Frucht, Frische und Textur beeindruckt. „Die Weine“, so Zöllin, „zeigen eine elegante Struktur, sind saftig und lebendig und überzeu-

gen mit einer beeindruckenden Länge am Gaumen.“ Zu den Sekten führte Hubert Zöllin in der Pressemitteilung aus: „Alle fünf Sekte präsentierten sich auf einem bemerkenswert hohen Qualitätsniveau. Sie überzeugten durch eine klare, präzise Frucht, eine feine und anhaltende Perlage sowie eine große sensorische Reinheit.“

Georg Lehmann, Vorstand des Weinparadies Ortenau und Geschäftsführer der WG Rammersweiler, vertrat den Vorsitzenden des Weinparadies Ortenau, Stephan Danner. Er wies auf die Qualität der angestellten und prämierten Weine hin, die von der Bewertung sehr eng beieinander lagen. Die Siegerbetriebe können das Siegel „Top-Ten-Riesling 2026“ ein Jahr lang in ihrer Kommunikation verwenden. Für die aus Durbach stammende Inka Ebert war der Top-Ten-Riesling-Wettbewerb seit ihrem Tätigkeitsbeginn als Ansprechpartnerin des Weinparadies Ortenau im vergangenen Dezember eine Premiere.

Die Prämierungsfeier fand im Hotel Dollenberg statt. Die Weine der Siegerbetriebe und

damit die besten Rieslinge der Ortenau wurden von einem mehrgängigen Menü des Sternekochs Martin Herrmann begleitet. Gastgeber Hotelier Meinrad Schmiederer konnte den Dollenberg-Pokal an Siegfert Bimmerle überreichen, so die Pressemitteilung.

Ortenauer Weintag

Im Vinotorium der Oberkircher Winzer fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Weinparadieses Ortenau statt. Zum Auftakt begrüßten die Ortenauer Weinprinzessin Karina Roth und die Oberkircher Weinprinzessin Tina Müller, die am 2. Juli zur Badischen Weinprinzessin gewählt wurde, die Teilnehmer.

In ihrer Rede legten sie den Schwerpunkt auf das verbindende Element, das das Weinparadies Ortenau innerhalb der Region, aber auch im Bereich des Tourismus insgesamt darstelle. Veranstaltungen wie der Ortenauer Weintag am 16. August im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof unterstreichen das Engagement des Weinparadieses Ortenau.



ORTENAUER RIESLING TOP TEN
Bimmerle Platz 1 – Bester Riesling Betrieb 2026



WEINKULTUR SEIT 1936 - QUALITÄT VERPFLICHTET!